

Blitzlicht

Nachrichten für Hessen

Landesgewerkschaftstag 2019

Die öffentliche Verwaltung: Blindflug in die digitale Welt?

Der digitale Wandel verändert alle Bereiche unseres Lebens, unsere Art zu denken und zu arbeiten, grundlegend. Die Grenzen zwischen der realen und der virtuellen Welt schwinden.

Auch die öffentliche Verwaltung kann sich diesem Transformationsprozess nicht entziehen.

Im Gegenteil - die öffentliche Verwaltung in Hessen will Flaggschiff sein für Modernisierung und Entbürokratisierung, für barrierefreie und mobile Verwaltungsdienstleistungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und der Wirtschaft in Hessen.



Doch wie können die technischen Fachverwaltungen, in denen die Digitalisierung bereits einen tiefgreifenden Wandel in Gang gesetzt hat, den Anforderungen an diese Richtungsbestimmung gerecht werden?

In den vergangenen Jahrzehnten wurde die öffentliche Verwaltung Opfer zahlreicher Einsparungen - fehlendes Fachpersonal und fehlende Ausstattung sind die Folge.

Gleichzeitig wird die Digitalisierung immer wieder als Argument für Einsparbemühungen missbraucht.

Die effiziente Wahrnehmung von Aufgaben der Daseinsvorsorge, eine kompetente und menschliche Beratung sowie die Aufsicht vor Ort durch qualifiziertes Fachpersonal können Algorithmen jedoch nicht ersetzen.

Daher stellt sich die Frage, wer die speziellen Bedürfnisse der technischen Fachverwaltungen im Hinblick auf eine angemessene Personal- und Sachausstattung im Blick hat.

Wie können digitale Abläufe so gestaltet werden, dass eine Überforderung der Beschäftigten vermieden wird? Wie kann der Angst der Beschäftigten begegnet werden, im Prozess der digitalen

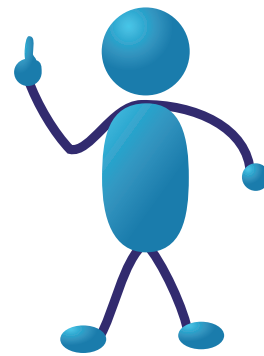
Transformation auf der Strecke zu bleiben? Wie können räumliche und zeitliche Gestaltungsspielräume in einem durch enge formale Strukturen geprägten System sinnvoll genutzt werden?

Auch wird man sich damit auseinandersetzen müssen, wie mit einer fortschreitenden Digitalisierung der Datenschutz der Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmen und der Beschäftigten gewährleistet werden kann.

Über alle diese Fragen wird der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft BTB, Jan Seidel, beim Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen am 14. November 2019 in Gießen Kleinfrieden mit Frau Prof. Dr. Kristina Sinemus, Hessische Staatsministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, den Herrn Dr. Clemens Christmann, Vereinigung

der Hessischen Unternehmerverbände (VhU), Claus Weselsky (stellv. Bundesvorsitzender des dbb), Axel Stolzenwaldt (Softwareentwickler, IT-Consulting und Training) sowie dem Landesvorsitzenden des BTB, Dr. Detmar Lehmann, diskutieren, um sachgerechte Antworten zu finden.

Bitte kommen Sie zahlreich zu unserem Landesgewerk- schaftstag



14. November 2019



Lichtblicke bei Eingruppierung

In Ansehung der im Jahr 2020 anstehenden Personalratswahlen waren die Obleute der Fachgruppen des BTB Hessen zu einem informellen Austausch mit Vertretern der Landesleitung eingeladen.

Leider wurde dieses Angebot nur von wenigen Kolleginnen und Kollegen wahrgenommen. In der kleinen Gruppe wurden dennoch beachtliche Beratungsergebnisse erzielt, die hoffen lassen, dass auch die nicht anwesenden Gewerkschaftsbeauftragten davon profitieren werden.

Nach der Begrüßung führte der Landesvorsitzende des BTB Hessen, Dr. Detmar Lehmann, zu den Regelungen des Hessischen Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung aus und unterlegte diese mit Erfahrungen aus der praktischen Arbeit.

Da die im BTB Hessen organisierten technischen Beschäftigten in vielen Verwaltungseinheiten nur eine kleine Gruppe bilden, sind sie zu großen Teilen auf die Bildung von Listenverbindungen angewiesen, deren besondere Herausforderungen umfassend diskutiert wurden. Generell werden aber für die Personalratsarbeit der kommenden Jahre engagierte technische Beschäftigte gebraucht, welche sich für die besonderen Interessen ihrer Gruppe einsetzen und auf eine transparente, wie auch ausgewogene Umsetzung der geltenden Rechtslage achten.

Die Ingenieure und Techniker der verschiedensten Verwaltungen müssen erkennen, dass sie selbst das „Heft des Handelns“ für ihre Interessen in die Hand nehmen müssen, da dies von anderen nicht erwartet werden kann, so der Appell von Dr. Detmar Lehmann an die Mitglieder.

In dem engagiert geführten Austausch wurden zahlreiche Ideen gesammelt, welche dem Landesvorstand als Anregung für eine innovative Kampagne zur Personalratswahl 2020 zugeleitet werden. Auch der Landesvorsitzende des dbb Hessen, Heini Schmitt, machte der Gruppe seine Aufwartung und informierte über aktuelle Diskussionen, die den dbb Hessen derzeit im Bereich des Dienstrechts beschäftigen.

Ein Augenmerk galt auch dem Tarifabschluss vom März 2019, der gerade durch die Arbeit des BTB Hessen und seiner Fachgruppen einen Erfolg bei der Vergütung der Meister, Techniker und Ingenieure verzeichnen konnten. Die abschließenden Redaktionsverhandlungen stehen zwar noch aus, aber Verbesserungen in der Eingruppierung in diversen technischen Bereichen sind beschlossene Sache, unterliegen aber dem Antragsvorbehalt durch die Beschäftigten.

Bereits jetzt ist klar, dass Anträge ab dem 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gestellt werden können. Genauere Informationen hierzu werden nach Abschluss der Redaktionsverhandlungen bereitgestellt. Für das Dienstrecht muss dies entsprechend nachgezeichnet werden, so der Landesvorsitzende des BTB Hessen, Dr. Lehmann, im Gespräch mit dem Landesvorsitzenden des dbb Hessen, Heini Schmitt.



Fototermin zum Abschluss der Gesprächsrunde in der neuen Geschäftsstelle des dbb Hessen. Heini Schmitt, Landesvorsitzender dbb Hessen und Dr. Detmar Lehmann, Landesvorsitzender BTB Hessen
(Foto: BTB Hessen)

dbb Akademie Seminarprogramm

Als Mitglied des BTB Hessen können Sie das breitgefächerte Schulungsangebot der dbb Akademie nutzen.

Unter <https://dbbakademie.de/> kann das Programm angefordert werden und steht zum Download bereit. Außerdem können auf dieser Seite Seminare online gebucht werden.

Aktuelle Informationen rund um die dbb Akademie erhalten Sie, wenn Sie sich unter dem nachfolgenden Link für den Newsletter registrieren.

<https://www.dbbakademie.de/dbb-akademie/service/newsletter.html>



dbb
akademie

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
DIN ISO 29990:2010

Informationen zur Versorgung

Auf der Website des RP Kassel unter www.rp-kassel.de > Bürger & Staat > Beamtenversorgung finden Sie Informationen zum Beispiel zur Berechnung des Ruhegehaltes, zu den Anrechnungsvorschriften für Renten, Einkommen und anderen Versorgungsbezügen und der Anerkennung von Dienstzeiten.

In einem FAQ werden vom Dezernat Beamtenversorgung Antworten auf häufig gestellte Fragen gegeben. Außerdem können auf diesen Seiten die gesetzlichen Grundlagen und Merkblätter zu den verschiedenen Themen abgerufen werden.

Das Dezernat für Beamtenversorgung ist als Außenstelle des Regierungspräsidiums Kassel in der Fünffensterstr. 4 in Kassel zu finden. Die Kolleginnen und Kollegen sind von montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr telefonisch und unter versorgung@rpks.hessen.de elektronisch zu erreichen.

tacheles wird digital

Das Magazin ‚tacheles‘ berichtet in zehn Ausgaben jährlich über aktuelle Nachrichten und Rechtsprechungen speziell für den Tarifbereich.

Ab der Ausgabe Juli / August 2019 erscheint der tacheles in digitaler Form.

Den tacheles erhalten Sie, wenn Sie sich unter dem nachfolgenden Link registrieren:

<https://www.dbb.de/presse/newsletter/anmeldung>



dbb
beamtenbund
und **tarifunion**

Sieben gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Als Mitglied einer dbb-Gewerkschaft...



- werden Ihre Interessen von einer durchsetzungsstarken Solidargemeinschaft mit 1,2 Millionen Mitgliedern wirksam vertreten.
- können Sie selbst im Kreis interessierter Kolleginnen und Kollegen Ihren Teil an einer zukunftsfähigen Gestaltung des öffentlichen Dienstes beitragen.
- werden Sie in allen berufsspezifischen Fragen und über jede Entwicklung im öffentlichen Dienst bestens informiert.
- ist Ihnen Unterstützung in beamtenrechtlichen und tarifvertraglichen Fragen sicher.
- genießen Sie Rechtsschutz in beruflichen Rechtsstreitigkeiten.
- stehen Ihnen viele Vorteilsangebote starker Partner offen.
- können Sie auf das breitgefächerte Schulungsangebot der dbb akademie zurückgreifen.

**Weitere Infos erhalten Sie auf der neu gestalteten Website
des BTB Hessen
www.btb-hessen.de**